Leibniz-Institut für Gartenbauwissenschaften (IGZ) e.V.

Das Leibniz-Institut für Gartenbauwissenschaften (IGZ) betreibt exzellente pflanzenwissenschaftliche Grundlagenforschung für die Anwendung im Gartenbau mit Schwerpunkt Gemüse und der Nutzung pflanzlicher Diversität. Das IGZ ist Teil der Leibniz-Gemeinschaft und hat seinen Sitz in Großbeeren. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite: www.igzev.de. Im Institut ist ab dem 01.02.2027, befristet für zwei Jahre, in der Forschungsgruppe „System Pflanze-Mikroorganismen“ im Rahmen des DFG-geförderten Verbundvorhaben „Vielschichtiger Datenkorpus für KI Anwendungen in der Mikrobiellen Ökologie“ (MuCoME, Förderung im Rahmen „Wissenschaftliche Literaturversorgungs- und Informationssysteme“ (LIS) der DFG) folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w,m,div.) im Bereich Metabarcoding-Datenkuratierung und Bioinformatik

Kennz. 18/2026/2

Stadt: Großbeeren; Beginn frühestens: 01.02.2027; Dauer: 24 Monate; Vergütung: bis zur EG 13 TV-L; Kennziffer: 18/2026/2; Bewerbungsfrist: 22.11.2026

Aufgabenbeschreibung

Die Vergütung erfolgt entsprechend der Qualifikation und Erfahrung nach dem Tarifvertrag TV–L, bis zur Entgeltgruppe 13, in Teilzeit mit 80% der regulären Arbeitszeit.

Das Projekt erweitert die Microbial Community Database (MiCoDa, https://micoda.idiv.de/) zu einem umfassenden, KI-tauglichen Datenkorpus für die mikrobielle Metabarcoding-Forschung. Gemeinsam mit Partnern am IOW (Warnemünde) und der Hochschule Wismar werden Methoden zur Extraktion und Harmonisierung unstrukturierter Metadaten aus Publikationen sowie zur Kuratierung und Harmonisierung von 16S rRNA-Metabarcoding-Sequenzdaten entwickelt, mit dem Ziel, MiCoDa auf mindestens 200.000 Proben zu erweitern und den öffentlichen Zugang über MiCoDa, GBIF und ENA zu verbessern.

Die Aufgaben umfassen

- Zusammenstellung eines Referenzdatensatzes aus 16S rRNA-Gen-Metabarcoding-Daten von Mock-Communities aus INSDC-Datenbanken sowie durch strukturierte Literaturrecherche
- Untersuchung, wie technische Entscheidungen die Vergleichbarkeit archivierter Datensätze beeinflussen
- Automatisierung der Kuratierung und Harmonisierung von Metabarcoding-Daten
- Anleitung und Betreuung einer studentischen Hilfskraft bei der Datenkuratierung
- Mitwirkung an der Kommunikation mit der European Nucleotide Archive
- Verfassen wissenschaftlicher Publikationen in internationalen Fachzeitschriften mit Peer-Review und Präsentation der Ergebnisse auf Konferenzen

Erwartete Qualifikationen

Ihr Profil

- eine abgeschlossene Promotion mit bioinformatischem Schwerpunkt oder einem verwandten naturwissenschaftlichen Fach
- Erfahrung in der bioinformatischen Analyse von 16S rRNA-Metabarcoding-Daten (z.B. dada2) und im Umgang mit öffentlichen Sequenzarchiven (ENA/INSDC)
- Erfahrung mit statistischen Analysen (idealerweise gemischte Modelle) und mit Hochleistungsrechenumgebungen
- Programmierkenntnisse (R und/oder Python) sowie idealerweise Erfahrung mit Workflow-Management
- verhandlungssichere englische Sprachkenntnisse; Kenntnisse der deutschen Sprache sind von Vorteil
- eine offene, flexible und positive Person, die in einem interdisziplinären, internationalen Team arbeiten kann, aber auch in der Lage ist, die Initiative zu ergreifen

Unser Angebot

- einen attraktiven Arbeitsplatz an einem modernen Forschungsinstitut für Gartenbauwissenschaften
- ein engagiertes und kompetentes Team und eine anspruchsvolle Tätigkeit an der Schnittstelle von Bioinformatik, Datenmanagement und mikrobieller Ökologie
- die Einbindung in ein Konsortium mit Partnern am IOW und der Hochschule Wismar sowie Anschluss an die NFDI-Konsortien 4Biodiversity und 4Microbiota
- flexible und familiengerechte Arbeitszeitmodelle und die Möglichkeit des mobilen Arbeitens (bis zu 50% der Arbeitszeit)
- VBL Ost-betriebliche Altersvorsorge im öffentlichen Dienst sowie tarifliche Jahressonderzahlung und 30 Tage Urlaub pro Jahr
- Zuschuss zum Firmenticket für den öffentlichen Nahverkehr oder zum Deutschlandticket

Rückfragen sind möglich bei Dr. Stephanie Jurburg (jurburg@igzev.de).

Wir fördern die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege und setzen uns für Chancengleichheit und Vielfalt ein. Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung oder ethnischer Herkunft.

Bewerbung

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bestehend aus einem Motivationsschreiben, Ihrem Lebenslauf und Kopien von akademischen Zeugnissen inkl. der Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und der Nennung von zwei Referenzen bis zum 22.11.2026 unter Angabe der Kennziffer in einem PDF-Dokument an bewerbung@igzev.de